



Letztes Foto Juli 1918

BRIEF VOM 4.

HEILIGTUM DER EINHEIT

SCHÖNSTATT – DIÖZESE CAMBRAI



JOSEF ENGLING (* 05.01.1898 + 04.10.1918)

**« Maria verdient es, gekrönt zu werden –
aus der Sicht der burundischen Tradition »**

Liebe Freunde des Heiligtums der Einheit,

wir leben noch in der Freude des goldenen Jubiläums der Krönung unserer Dreimal Wunderbaren Mutter hier im Heiligtum der Einheit. Im Brief vom 4. des Monats Mai, haben wir uns daran erinnert, dass es zuerst Gott selbst war, der Maria gekrönt hat, indem er sie teilnehmen ließ am Erlösungswerk seines geliebten Sohnes. Alles kommt von Gott! Marie wurde gekrönt, weil sie Königin ist – und ich würde hinzufügen, sie ist Königin-Mutter, weil sie die Mutter des Königs des Universums ist (des Königs der Könige). Zitieren wir hier Josef Kentenich: „Wir krönen Maria, weil sie Königin ist.“

In der burundischen Tradition, verdient diejenige Königin genannt zu werden, die die Braut des Königs oder die Mutter des Königs ist. In unserem Fall ist Maria als Mutter des Königs Jesus die Mitregentin ihres Sohnes. Das Königtum Mariens steht jedoch weit über dem der Königin-Mutter, wie sie in Burundi oder in England gesehen werden. Zusammen mit ihrem Sohne regiert Marie über das irdische und das himmlische Universum. Sie hat ihrem Sohn etwas zu sagen, als unsere Advokatin. Erinnern wir uns an die Szene bei der Hochzeit zu Kana in Galiläa.

In der Zeit der Königsherrschaft wandten sich die Burundis an die Königin-Mutter, um die Gunst des Königs zu gewinnen. Sie hatte mehr Macht als die Königin, die Frau des Königs, ihre Schwiegertochter. Sie besaß eine große Würde, größer als die ihrer Schwiegertochter. Dies wurde deutlich durch ihren Einfluss auf den sozialpolitischen Bereich des Königreiches, aber auch bei den Begräbnisritualen. Pater Kentenich sagte „Sie ist die Repräsentantin der Menschheit im Rat des Dreifaltigen Gottes. Deshalb verdient Maria, unsere Königin, die Krone als Mutter Gottes.“

Kurz gesagt, im Licht der burundischen Tradition ist Maria Königin, weil sie kraft ihrer Mutterschaft gekrönt worden ist. Auch wir als Christen wollen ihr Königtum anerkennen und alles, was sie für uns bedeutet. Maria zu krönen bedeutet nichts anderes, als sie zu ehren und sie zu bitten, ihre königliche Macht zu unseren Gunsten und über uns auszuüben.

Ich schließe, indem ich dem neuen Priester der Erzdiözese Cambrai beglückwünsche und Ihnen allen schöne Sommerferien wünsche.

In Verbundenheit mit unserer Dreimal Wunderbaren Mutter und mit dem seligen Karl Leisner,

P. Adelin Gacukuzi – 4. Juli 2021

1 route nationale 59141 THUN ST MARTIN

Facebook. Schoenstatt sanctuaire de l'unité France + site cathocambrai